

Zurück

alle Exemplare von
„Unser letzter Kampf“, 1.—9. Taus.
M 1.90 netto.

(Rechnung 1907 versandt.)

Nach dem 15. Juni kann ich Remittenden
nicht mehr annehmen.

C. W. Stern
Wien u. Leipzig.

Umgehend zurückerbeten.

Die Weltwirtschaft. Ein Jahr- und
Lesebuch, herausgegeben von Ernst
von Halle. I. Jahrgang 1906.

Bd. I. Internationale Übersichten.

Brosch. M 4.50 no., geb. M 5.10 no.

Bd. II. Deutschland.

Brosch. M 3.— no., geb. M 3.60 no.

Bd. III. Das Ausland.

Brosch. M 3.75 no., geb. M 4.75 no.

Schülerpräparationen zu lateinischen
u. griechischen Schriftstellern:

Vergils Aeneide von Drük.

3. Heft: Band IV. M —.40.

Nach dem 30. Juni 1907 bedaure ich keine
Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 10. April 1907.

B. G. Teubner.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

für ein mittleres Geschäft in
Oberbayern wird ein Volontär
gesucht, der im Bestellwesen und
Korrespondieren Erfahrungen hat.

Angebote werden unter L. G. 36
durch Herrn F. Volckmar in Leipzig
erbeten.

Zum 1. Juli, auch später, wird
für ein Sortiment mit evangel.
christlicher Literatur und Kunst in
größerer Stadt Norddeutschlands
ein durchaus erfahrener Gehilfe
gesucht. Selbständigkeit, Umsicht
und Sicherheit in der Arbeit, Ge-
wandtheit im Verkehr und solider
Charakter sind Bedingung. Ge-
halt von 150 M an steigend.
Die Stellung ist von Dauer.

Angebote unter A. V. 1497
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Stuttgart.

Auf 1. Juli d. J. suchen wir einen ge-
wandten, pünktlich arbeitenden, jüngeren
Expeditionsgehilfen und erbitten Angebote
mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung
der Photographie.

Strecker & Schröder,
Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. Juli suche ich für
mein lebhaftes Sortiment einen
ersten Verkäufer, der bereits
ähnlichen Posten bekleidet hat,
sehr gute Literaturkenntnisse be-
sitzt und im Bedienen des Pu-
blikums wirklich Tüchtiges leistet.

Die Stelle soll nur mit einer
ersten Kraft und möglichst dauernd
besetzt werden. Gehalt, den An-
forderungen entsprechend, sehr gut.

Herren, die bereits eine längere
Laufbahn hinter sich haben, beste
Referenzen aufweisen können und
auf eine dauernde Stelle re-
flektieren, bitte ich um ihre Be-
werbung.

Bonn a. Rhein.

Ludwig Röhrscheid.

München.

Zur Assistenz in der Vertriebs-
und Anzeigen-Abteilung einer
bedeutenden illustrierten Zeit-
schrift wird ein intelligenter junger
Mann — event. auch Volontär —
gesucht. Erforderlich sind gute
Schul- und allgemeine Bildung,
rasche Auffassung, eigene Ideen,
Befähigung zur selbständigen Mit-
hilfe bei der Korrespondenz, flotte
Handschrift, möglichst auch Kennt-
nis der Stenographie u. Schreib-
maschine. Nur wirklich intelli-
gente, jüngere Herren, denen
daran gelegen ist, sich bei vor-
erst bescheidenen Ansprüchen auf
diesem instruktiven Posten in den
genannten Sparten tüchtig auszu-
bilden, wollen sich melden. Briefe
mit Bild erbeten unter 1495 an d.
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort suche ich älteren Verlags-
gehilfen, der auch Erfahrung im Inseraten-
wesen und Zeitschriftenverlag hat. Dauernde,
angenehme Stellung. Angebote mit Ab-
schrift sämtlicher Zeugnisse und Gehalts-
ansprüchen unter Z. K. 1493 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlungsgehilfen,

der schon mehrfache Praxis im Fach hinter
sich hat, Sortiment und Schulbücherlager
gut in Ordnung zu halten versteht, suche
zum baldigen Antritt, spätestens 1. Juli.
Journallesezirkel, Leihbibliothek. Bewerber
nicht unter 22 Jahren wollen Zeugnisse um-
gehend einsenden. Angenehme, selbständige
Stellung. Anfangsgehalt M 100.—, event.
Logis im Hause.

P. Garms'sche Buch-, Kunst- u. Musi-
kalienhandlung,
F. Garms,
Dt.-Krone.



Karl Curtius,
Verlagsbuchhdlg.
in Berlin W. 35,
Derfflingerstr. 20.

Ich suche zu möglichst baldigem,
am liebsten sofortigem Antritt einen
Gehilfen für Expedition und Buch-
führung. Bedingung: gute Hand-
schrift und sehr exaktes, zuverlässiges
Arbeiten. Schriftlichen Angeboten
bitte ich, Zeugnisabschriften und An-
gabe des zuletzt bezogenen Gehalts
beizufügen.

Karl Curtius.

Vertrauensposten.

Katholischer erster Sorti-
mentsgehilfe, der selbständig
arbeitet und mit einem ver-
wöhnten Publikum umzu-
gehen versteht, für eine leb-
hafte Buchhandlung am Rhein
möglichst bald gesucht. Nur
erste Kräfte mit Primazeug-
nissen und Referenzen wollen
Meldungen nebst Photo-
graphie und Angabe der Ge-
haltsansprüche unter X. 1341
durch die Geschäftsstelle des
Börsen-Vereins einreichen.

Schreiber

findet zum 1. Mai Stellung.

Berlin W. 8, Charlottenstr. 48.

W. Weber.

Große Buchdruckerei mit kleinem Verlag
sucht für das Kontor einen jüngeren Ge-
hilfen, der gleichzeitig die Auslieferung
und Propaganda für den Verlag zu be-
sorgen hat, in gute dauernde Stellung.

Nur solche Herren, die ähnliche Posten
bereits innegehabt, wollen Angebote mit
Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
unter # 1483 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins einsenden.

Zu möglichst baldigem Antritt, eventuell
zum 1. Juli, suche ich einen dritten Ge-
hilfen mit guter Schulbildung, gewandten
Umgangsformen und angenehmem Äußeren,
der seine Lehre möglichst im Kunsthandel
beendet hat. Gef. Angebote unter Bei-
fügung der Photographie und Angabe der
Gehaltsansprüche.

Breslau, Schmeidnitzerstraße 8.

Bruno Richter,
Kgl. Hofkunsthandlung.